

Rammel-Willi und die Kultur

Thomas Heitlinger stellte sein neues Buch im Bürgerhauskeller vor

Sulzfeld. (ruh) Thomas Heitlinger und Volker Schäfer reisen seit 15 Jahren durch Baden und erfreuen ihre Zuhörer mit badischer Mundartdichtung. Ihr Weg führte den in Rohrbach bei Eppingen geborenen Thomas Heitlinger und Volker Schäfer, der ihn musikalisch begleitet nun in den Sulzfelder Bürgerhauskeller. Heitlinger, der unter anderem den Hörern von SWR 4 durch diverse Hörspiele bekannt ist, las dort aus seinen vier Büchern.

In Geschichten wie der vom „Rammel-Willi“ oder „Rechts vor Links“, greift Thomas Heitlinger augenzwinkernd die Eigenarten seiner badischen Mitbürger auf. Mit seinen heiteren Beobachtungen der komischsten Alltagssituationen startete Thomas Heitlinger zum Gedangantriff auf die Zwerchfelle der anwesenden Gäste. Auch die Nachbarn aus Württemberg bekamen in einer Geschichte über eine Städtepartnerschaft zwischen einer Gemeinde in Baden und einer in Württemberg eine gehörige Portion badischen Humors ab. Zwischen den Geschichten und Kurzest-Geschichten wurde Volker Schäfer an der Gitarre aktiv und spielte bensinähnliche Melodien, die zum Träumen einluden.

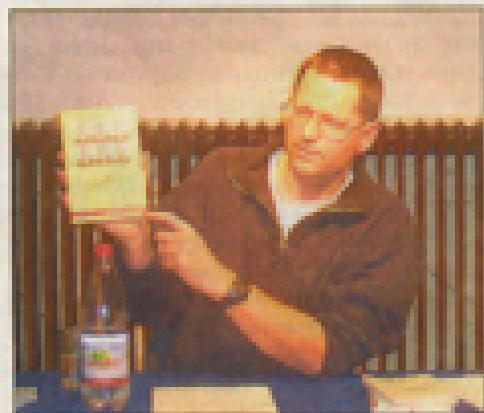
Heitlinger selbst ist es wichtig, die eigene regionale Kultur zu präsentieren und zu bewahren. Wobei er sein Programm als regional begrenzt auftführbar ansieht, da Menschen nördlich des Mains

sich etwas schwer tun würden mit dem badischen Dialekt.

Das Publikum in Sulzfeld war derart begeistert, dass Thomas Heitlinger und Volker Schäfer noch eine Zugabe geben mussten. Danach signierte Thomas Heitlinger seine Bücher, darunter auch sein neustes Werk „Gritz!“.

Thomas Heitlinger fand es schön in Sulzfeld zu sein und bezeichnete sich selbst nach der Lesung als „rechtechafend müß“.

► Info: Weitere Informationen zu Thomas Heitlinger gibt es im Internet unter www.heitlinger.de



Thomas Heitlinger verarbeitet den Kraichgau literarisch. Sein Buch „Gritz!“ stellte er in Sulzfeld vor. Foto: Höni